

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bielefeld, Stadt
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bielefeld, Stadt
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.692	26.531	26.523	161	0,6	407	1,5	1,3	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.256	17.368	17.553	-112	-0,6	329	1,9	3,0	3,7
55,3% Männer	9.534	9.572	9.638	-38	-0,4	245	2,6	3,3	3,5
44,7% Frauen	7.722	7.796	7.915	-74	-0,9	84	1,1	2,5	3,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.573	1.568	1.600	5	0,3	146	10,2	11,5	10,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	312	314	302	-2	-0,6	32	11,4	11,0	5,2
33,7% 50 Jahre und älter	5.822	5.842	5.886	-20	-0,3	111	1,9	3,3	4,4
24,2% dar. 55 Jahre und älter	4.169	4.169	4.164	-	-	204	5,1	6,4	6,3
44,6% Langzeitarbeitslose	7.693	7.715	7.870	-22	-0,3	88	1,2	2,1	5,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	1.072	1.073	1.071	-1	-0,1	123	13,0	15,1	12,6
39,2% Ausländer	6.763	6.907	7.036	-144	-2,1	-234	-3,3	-1,9	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.264	2.596	2.605	-332	-12,8	-7	-0,3	12,7	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	904	929	963	-25	-2,7	45	5,2	0,7	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	568	735	742	-167	-22,7	-70	-11,0	22,3	16,7
seit Jahresbeginn	15.487	13.223	10.627	x	x	972	6,7	8,0	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.385	2.775	2.546	-390	-14,1	185	8,4	16,2	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	847	909	916	-62	-6,8	40	5,0	11,9	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	546	684	655	-138	-20,2	101	22,7	15,9	1,2
seit Jahresbeginn	14.969	12.584	9.809	x	x	871	6,2	5,8	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,3	x	x	x	9,0	8,9	9,1
dar. Männer	9,5	9,6	9,7	x	x	x	9,3	9,3	9,4
Frauen	8,6	8,7	8,9	x	x	x	8,6	8,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,1	7,1	x	x	x	6,4	6,3	6,5
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,0	5,7	x	x	x	5,2	5,3	5,6
50 bis unter 65 Jahre	9,4	9,5	9,6	x	x	x	9,4	9,3	9,3
55 bis unter 65 Jahre	9,9	9,9	10,0	x	x	x	9,7	9,6	9,8
Ausländer	19,3	19,7	21,1	x	x	x	20,9	21,1	22,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,8	10,0	x	x	x	9,6	9,6	9,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.201	18.260	18.503	-59	-0,3	403	2,3	2,5	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.812	21.000	21.178	-188	-0,9	261	1,3	1,8	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.918	21.100	21.272	-182	-0,9	277	1,3	1,9	2,3
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	11,1	x	x	x	10,7	10,8	10,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.913	4.812	4.808	101	2,1	488	11,0	8,6	7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.468	23.517	23.633	-49	-0,2	-551	-2,3	-2,5	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.091	8.131	8.200	-40	-0,5	-623	-7,1	-7,7	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	17.222	17.279	17.331	-57	-0,3	-178	-1,0	-0,9	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	554	572	508	-18	-3,1	76	15,9	27,4	-2,5
Zugang seit Jahresbeginn	3.182	2.628	2.056	x	x	396	14,2	13,9	10,6
Bestand	2.304	2.180	2.416	124	5,7	-1.048	-31,3	-33,4	-32,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Bielefeld, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.205	8.987	8.876	218	2,4	891	10,7	9,8	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.602	5.605	5.649	-3	-0,1	551	10,9	10,4	10,8
59,2% Männer	3.318	3.324	3.340	-6	-0,2	331	11,1	10,4	10,1
40,8% Frauen	2.284	2.281	2.309	3	0,1	220	10,7	10,4	11,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	641	636	665	5	0,8	137	27,2	21,1	16,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	80	80	-	-	23	40,4	25,0	5,3
32,4% 50 Jahre und älter	1.815	1.814	1.796	1	0,1	149	8,9	10,2	9,7
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.388	1.379	1.356	9	0,7	129	10,2	11,4	10,2
11,4% Langzeitarbeitslose	638	605	618	33	5,5	106	19,9	14,6	20,0
5,3% Schwerbehinderte Menschen	297	293	280	4	1,4	55	22,7	20,1	13,4
29,6% Ausländer	1.658	1.659	1.701	-1	-0,1	79	5,0	2,3	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.150	1.276	1.355	-126	-9,9	24	2,1	9,9	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	665	719	788	-54	-7,5	-2	-0,3	1,0	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	252	291	-5	-2,0	15	6,5	17,8	14,1
seit Jahresbeginn	8.029	6.879	5.603	x	x	496	6,6	7,4	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.075	1.213	1.267	-138	-11,4	29	2,8	10,7	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	544	601	651	-57	-9,5	21	4,0	16,0	10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	199	270	-30	-15,1	1	0,6	0,5	16,9
seit Jahresbeginn	7.084	6.009	4.796	x	x	308	4,5	4,9	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,7	4,7	5,1	x	x	x	4,7	4,9	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.655	5.668	5.724	-13	-0,2	559	11,0	10,7	11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.347	6.382	6.457	-35	-0,5	622	10,9	10,5	11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.450	6.480	6.550	-30	-0,5	641	11,0	10,7	11,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.913	4.812	4.808	101	2,1	488	11,0	8,6	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Bielefeld, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.487	17.544	17.647	-57	-0,3	-484	-2,7	-2,5	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.654	11.763	11.904	-109	-0,9	-222	-1,9	-0,2	0,6
53,3% Männer	6.216	6.248	6.298	-32	-0,5	-86	-1,4	-0,1	0,3
46,7% Frauen	5.438	5.515	5.606	-77	-1,4	-136	-2,4	-0,4	1,0
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	932	932	935	-	-	9	1,0	5,8	7,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	234	222	-2	-0,9	9	4,0	6,8	5,2
34,4% 50 Jahre und älter	4.007	4.028	4.090	-21	-0,5	-38	-0,9	0,4	2,2
23,9% dar. 55 Jahre und älter	2.781	2.790	2.808	-9	-0,3	75	2,8	4,1	4,5
60,5% Langzeitarbeitslose	7.055	7.110	7.252	-55	-0,8	-18	-0,3	1,2	4,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	775	780	791	-5	-0,6	68	9,6	13,4	12,4
43,8% Ausländer	5.105	5.248	5.335	-143	-2,7	-313	-5,8	-3,1	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.114	1.320	1.250	-206	-15,6	-31	-2,7	15,5	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	210	175	29	13,8	47	24,5	-0,5	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	483	451	-162	-33,5	-85	-20,9	24,8	18,4
seit Jahresbeginn	7.458	6.344	5.024	x	x	476	6,8	8,7	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.310	1.562	1.279	-252	-16,1	156	13,5	20,8	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	303	308	265	-5	-1,6	19	6,7	4,8	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	485	385	-108	-22,3	100	36,1	23,7	-7,5
seit Jahresbeginn	7.885	6.575	5.013	x	x	563	7,7	6,6	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,3
dar. Männer	6,2	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Frauen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,1	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,5	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,7	6,6	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,7	6,6	6,7
Ausländer	14,6	15,0	16,0	x	x	x	16,2	16,2	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.546	12.592	12.779	-46	-0,4	-156	-1,2	-0,8	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.465	14.618	14.721	-153	-1,0	-361	-2,4	-1,6	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.468	14.620	14.722	-152	-1,0	-364	-2,5	-1,6	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	7,7	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.468	23.517	23.633	-49	-0,2	-551	-2,3	-2,5	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.091	8.131	8.200	-40	-0,5	-623	-7,1	-7,7	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	17.222	17.279	17.331	-57	-0,3	-178	-1,0	-0,9	-1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

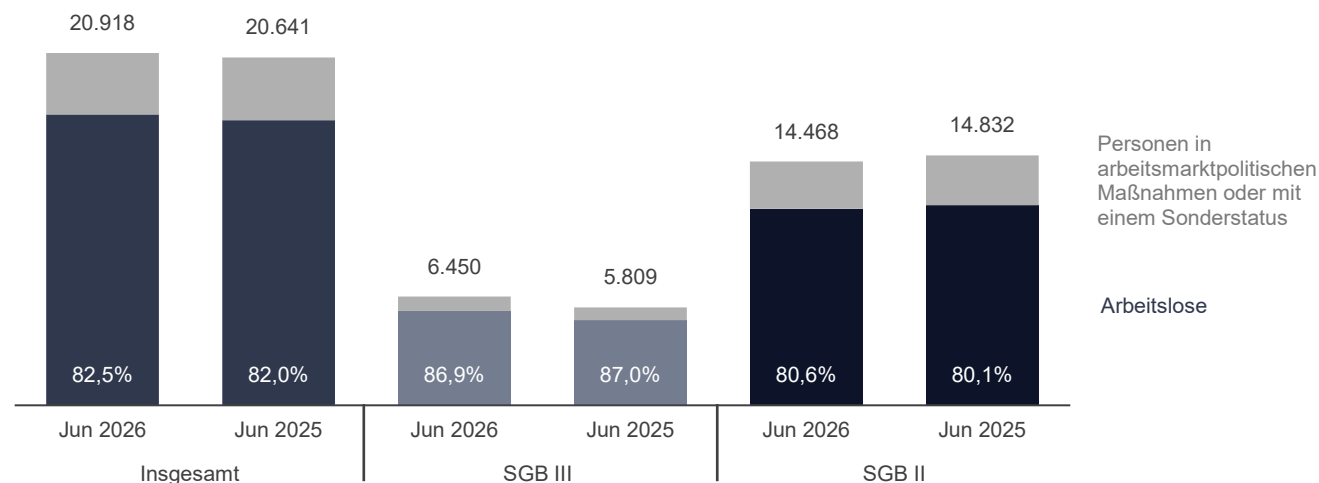
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.256	17.368	-112	-0,6	329	1,9	3,0	3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	945	892	53	5,9	74	8,5	-5,8	5,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	802	742	60	8,1	148	22,6	2,9	18,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	143	150	-7	-4,7	-74	-34,1	-33,6	-32,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.201	18.260	-59	-0,3	403	2,3	2,5	3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.611	2.740	-129	-4,7	-142	-5,2	-2,5	-7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	1.120	1.143	-23	-2,0	173	18,3	18,1	19,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	131	209	-78	-37,3	-68	-34,2	2,5	0,5
Arbeitsgelegenheiten	914	927	-13	-1,4	-231	-20,2	-21,8	-25,2
Fremdförderung	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-8,3
Beschäftigungszuschuss	170	174	-4	-2,3	-27	-13,7	-12,6	-15,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	265	276	-11	-4,0	12	4,7	14,5	-17,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.812	21.000	-188	-0,9	261	1,3	1,8	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	106	100	6	6,0	16	17,8	14,9	20,5
Gründungszuschuss	103	98	5	5,1	18	21,2	19,5	24,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-2	-40,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.918	21.100	-182	-0,9	277	1,3	1,9	2,3
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	x	x	x	10,7	10,8	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	82,3	x	x	x	82,0	81,4	81,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.602	5.605	-3	-0,1	551	10,9	10,4	10,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	63	-10	-15,9	8	17,8	40,0	127,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	63	-10	-15,9	8	17,8	40,0	127,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.655	5.668	-13	-0,2	559	11,0	10,7	11,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	692	714	-22	-3,1	63	10,0	9,3	8,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	540	566	-26	-4,6	51	10,4	13,9	18,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	61	-6	-9,8	-6	-9,8	-15,3	-5,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	87	10	11,5	18	22,8	3,6	-25,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.347	6.382	-35	-0,5	622	10,9	10,5	11,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	103	98	5	5,1	19	22,6	21,0	24,0
Gründungszuschuss	103	98	5	5,1	19	22,6	21,0	24,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.450	6.480	-30	-0,5	641	11,0	10,7	11,3
Unterbeschäftigungsquote		3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	86,5	x	x	x	87,0	86,7	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.654	11.763	-109	-0,9	-222	-1,9	-0,2	0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	892	829	63	7,6	66	8,0	-8,1	0,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	749	679	70	10,3	140	23,0	0,4	13,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	143	150	-7	-4,7	-74	-34,1	-33,6	-32,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.546	12.592	-46	-0,4	-156	-1,2	-0,8	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.919	2.026	-107	-5,3	-205	-9,7	-6,1	-11,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	580	577	3	0,5	122	26,6	22,5	19,1
Arbeitsgelegenheiten	131	209	-78	-37,3	-68	-34,2	2,5	0,5
Fremdförderung	859	866	-7	-0,8	-225	-20,8	-22,3	-26,5
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-8,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	170	174	-4	-2,3	-27	-13,7	-12,6	-15,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	168	189	-21	-11,1	-6	-3,4	20,4	-12,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.465	14.618	-153	-1,0	-361	-2,4	-1,6	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	-3	-50,0	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-2	-40,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.468	14.620	-152	-1,0	-364	-2,5	-1,6	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	80,5	x	x	x	80,1	79,4	79,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

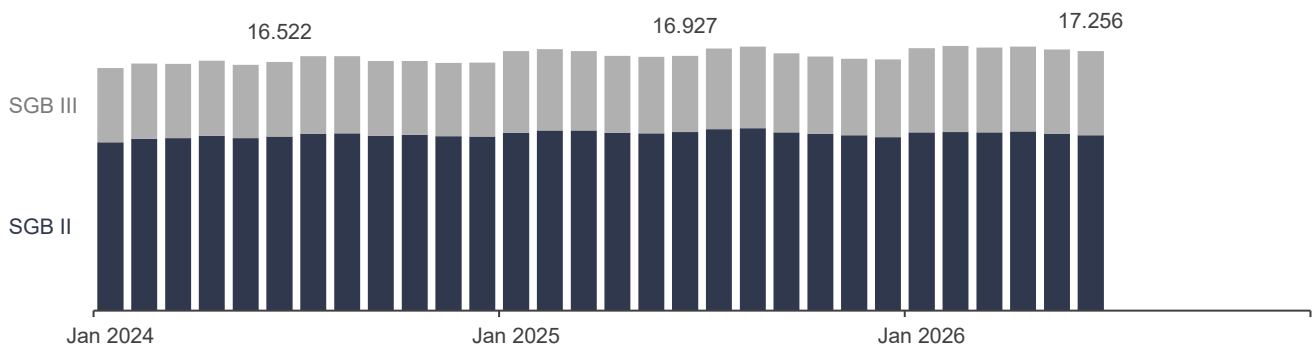
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 112 auf 17.256 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 329 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 9,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.602, das sind 3 weniger als im Vormonat und 551 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.654 Arbeitslose, das ist ein Minus von 109 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 222 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.256	-112	-0,6	329	1,9	9,1	9,2	9,0
Männer	9.534	-38	-0,4	245	2,6	9,5	9,6	9,3
Frauen	7.722	-74	-0,9	84	1,1	8,6	8,7	8,6
15 bis unter 25 Jahre	1.573	5	0,3	146	10,2	7,1	7,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	312	-2	-0,6	32	11,4	5,9	6,0	5,2
50 Jahre und älter	5.822	-20	-0,3	111	1,9	9,4	9,5	9,4
55 Jahre und älter	4.169	-	-	204	5,1	9,9	9,9	9,7
Deutsche	10.493	32	0,3	563	5,7	6,8	6,8	6,4
Ausländer	6.763	-144	-2,1	-234	-3,3	19,3	19,7	20,9
Rechtskreis SGB III	5.602	-3	-0,1	551	10,9	3,0	3,0	2,7
Männer	3.318	-6	-0,2	331	11,1	3,3	3,3	3,0
Frauen	2.284	3	0,1	220	10,7	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	641	5	0,8	137	27,2	2,9	2,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	80	-	-	23	40,4	1,5	1,5	1,1
50 Jahre und älter	1.815	1	0,1	149	8,9	2,9	3,0	2,7
55 Jahre und älter	1.388	9	0,7	129	10,2	3,3	3,3	3,1
Deutsche	3.944	-2	-0,1	472	13,6	2,6	2,6	2,2
Ausländer	1.658	-1	-0,1	79	5,0	4,7	4,7	4,7
Rechtskreis SGB II	11.654	-109	-0,9	-222	-1,9	6,1	6,2	6,3
Männer	6.216	-32	-0,5	-86	-1,4	6,2	6,2	6,3
Frauen	5.438	-77	-1,4	-136	-2,4	6,1	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	932	-	-	9	1,0	4,2	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	232	-2	-0,9	9	4,0	4,4	4,5	4,2
50 Jahre und älter	4.007	-21	-0,5	-38	-0,9	6,5	6,5	6,7
55 Jahre und älter	2.781	-9	-0,3	75	2,8	6,6	6,6	6,7
Deutsche	6.549	34	0,5	91	1,4	4,2	4,2	4,2
Ausländer	5.105	-143	-2,7	-313	-5,8	14,6	15,0	16,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

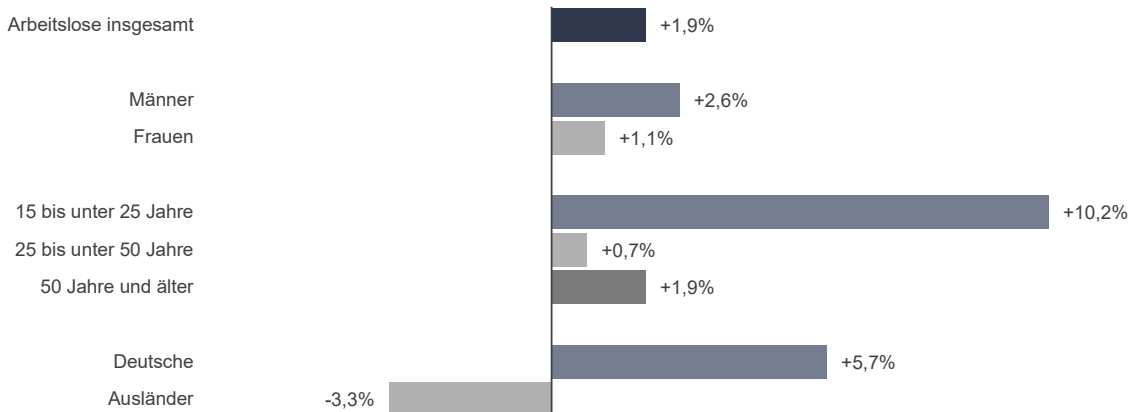
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

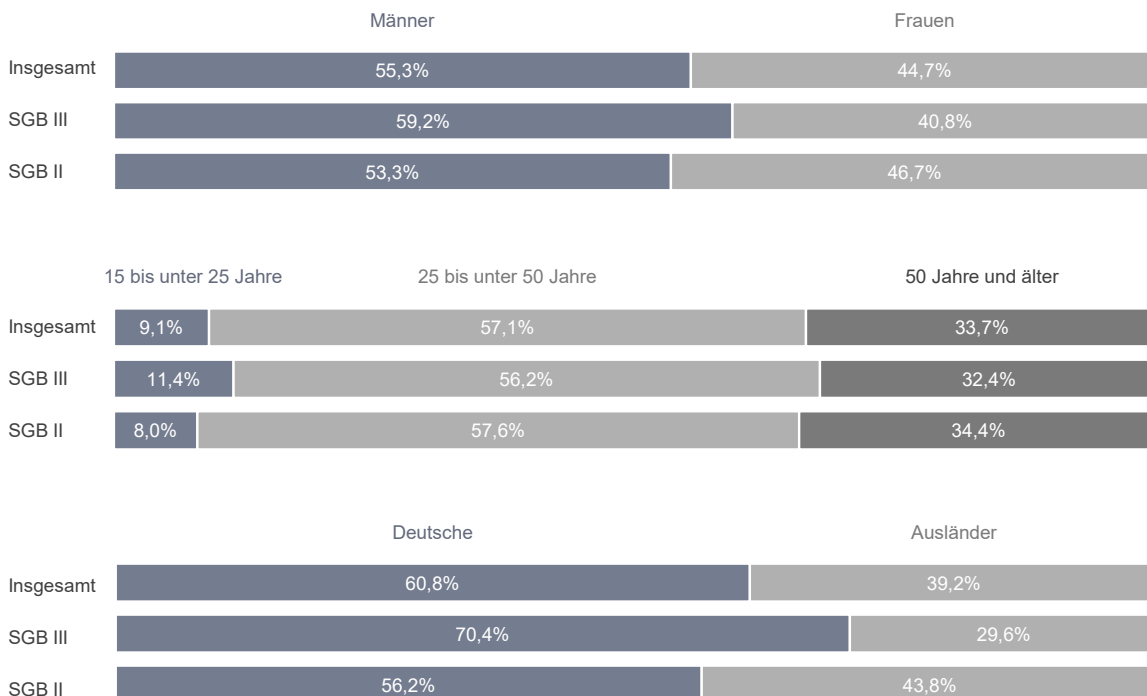
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –3% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

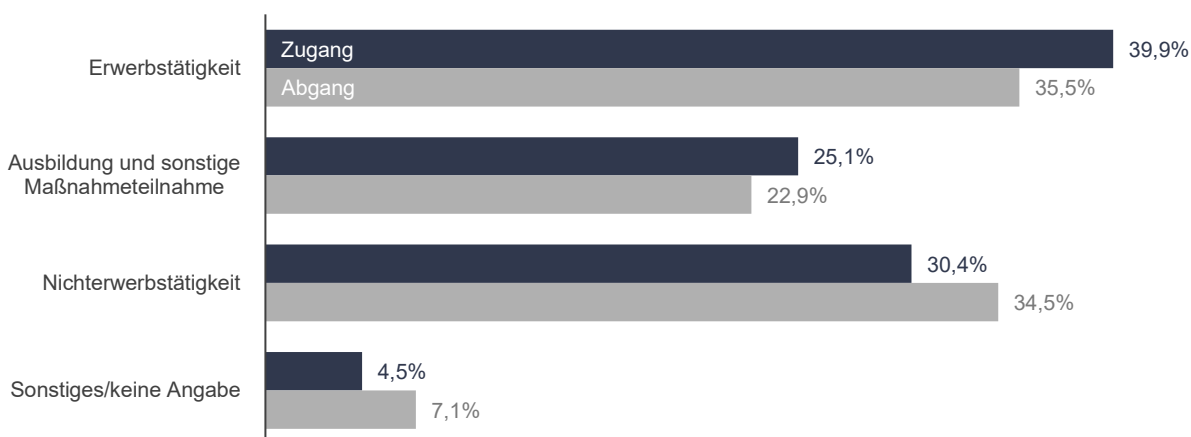
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-7). Gleichzeitig beendeten 2.385 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 15.487 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 972 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.969 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 871 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 904 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 847 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.264	-332	-12,8	-7	-0,3	15.487	972	6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	904	-25	-2,7	45	5,2	5.955	247	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	781	-95	-10,8	-7	-0,9	5.543	158	2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	90	77	x	53	143,2	173	51	41,8
Selbständigkeit	27	-11	-28,9	-3	-10,0	210	39	22,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	568	-167	-22,7	-70	-11,0	4.266	353	9,0
Nichterwerbstätigkeit	689	-119	-14,7	18	2,7	4.560	447	10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	410	-62	-13,1	38	10,2	2.737	309	12,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	219	-22	-9,1	-26	-10,6	1.425	23	1,6
Sonstiges/keine Angabe	103	-21	-16,9	-	-	706	-75	-9,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.385	-390	-14,1	185	8,4	14.969	871	6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	847	-62	-6,8	40	5,0	5.049	306	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	758	-75	-9,0	24	3,3	4.639	253	5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	12	66,7	9	42,9	105	-18	-14,6
Selbständigkeit	58	1	1,8	10	20,8	289	67	30,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	546	-138	-20,2	101	22,7	3.589	275	8,3
Nichterwerbstätigkeit	823	-122	-12,9	57	7,4	5.145	284	5,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	462	-87	-15,8	39	9,2	2.980	289	10,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	-34	-12,2	-18	-6,9	1.572	-95	-5,7
Sonstiges/keine Angabe	169	-68	-28,7	-13	-7,1	1.186	6	0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

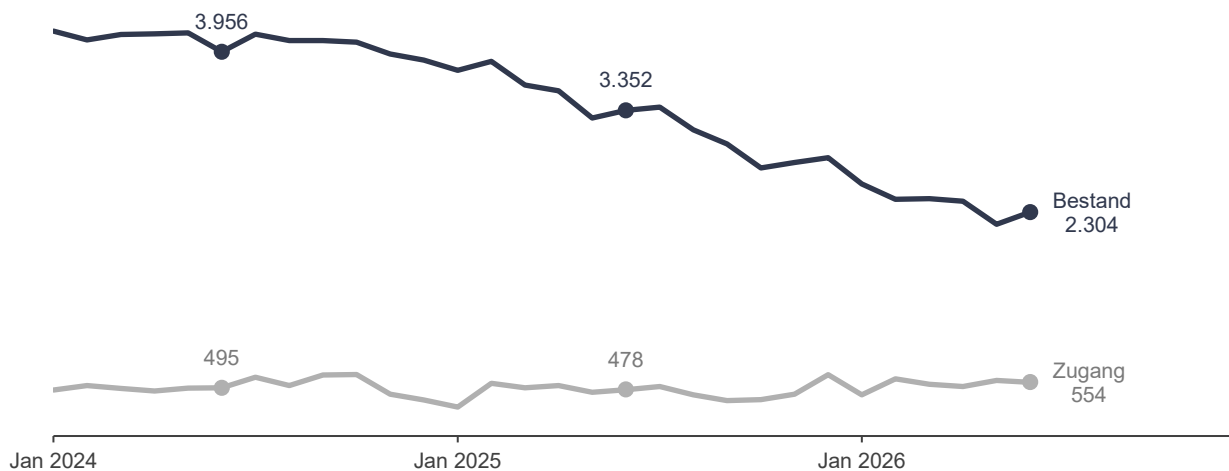
Gemeldete Arbeitsstellen

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.304 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 124 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.048 Stellen weniger (–31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 554 neue Arbeitsstellen, das waren 76 oder 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.182 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 396 oder 14%. Zudem wurden im Juni 412 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.713 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 442 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	554	-18	-3,1	76	15,9	3.182	396	14,2
dar. sofort zu besetzen	360	-76	-17,4	16	4,7	2.222	146	7,0
sozialversicherungspflichtig	550	-12	-2,1	79	16,8	3.154	402	14,6
dar. sofort zu besetzen	357	-74	-17,2	17	5,0	2.200	150	7,3
Bestand	2.304	124	5,7	-1.048	-31,3	2.396	-1.173	-32,9
dar. sofort zu besetzen	2.148	89	4,3	-1.111	-34,1	2.267	-1.220	-35,0
sozialversicherungspflichtig	2.284	122	5,6	-1.045	-31,4	2.378	-1.163	-32,8
dar. sofort zu besetzen	2.129	85	4,2	-1.109	-34,2	2.251	-1.212	-35,0
Abgang	412	-393	-48,8	32	8,4	3.713	442	13,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	407	-393	-49,1	30	8,0	3.687	457	14,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

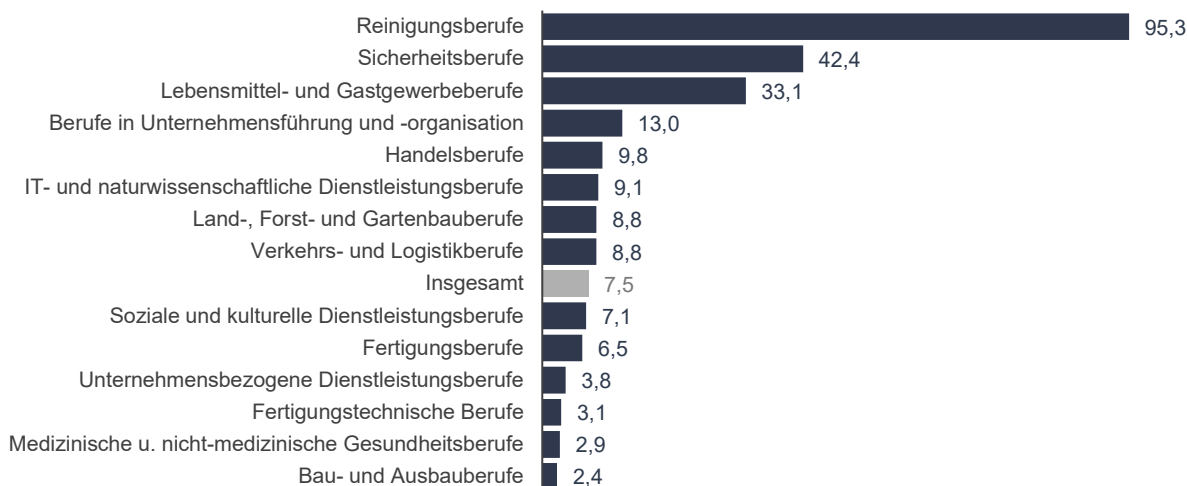
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.256	100	-112	-0,6	329	1,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	343	2,0	6	1,8	-8	-2,3
Fertigungsberufe	1.351	7,8	-7	-0,5	-64	-4,5
Fertigungstechnische Berufe	861	5,0	4	0,5	19	2,3
Bau- und Ausbauberufe	756	4,4	-2	-0,3	20	2,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.422	8,2	-21	-1,5	-76	-5,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	989	5,7	7	0,7	54	5,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.574	9,1	1	0,1	133	9,2
Handelsberufe	1.928	11,2	-16	-0,8	21	1,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.402	8,1	6	0,4	137	10,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	531	3,1	-5	-0,9	16	3,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	472	2,7	-9	-1,9	58	14,0
Sicherheitsberufe	763	4,4	-2	-0,3	118	18,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.843	16,5	-51	-1,8	-20	-0,7
Reinigungsberufe	1.525	8,8	-43	-2,7	-58	-3,7
Keine Angabe	496	2,9	20	4,2	-21	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.304	100	124	5,7	-1.048	-31,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	39	1,7	1	2,6	-2	-4,9
Fertigungsberufe	208	9,0	5	2,5	-242	-53,8
Fertigungstechnische Berufe	280	12,2	29	11,6	-206	-42,4
Bau- und Ausbauberufe	313	13,6	14	4,7	-298	-48,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	43	1,9	-6	-12,2	-50	-53,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	345	15,0	27	8,5	26	8,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	221	9,6	4	1,8	11	5,2
Handelsberufe	197	8,6	13	7,1	-15	-7,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	108	4,7	19	21,3	-39	-26,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	140	6,1	-3	-2,1	-66	-32,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	2,3	-2	-3,7	-76	-59,4
Sicherheitsberufe	18	0,8	13	x	-12	-40,0
Verkehrs- und Logistikberufe	324	14,1	18	5,9	-42	-11,5
Reinigungsberufe	16	0,7	-8	-33,3	-37	-69,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

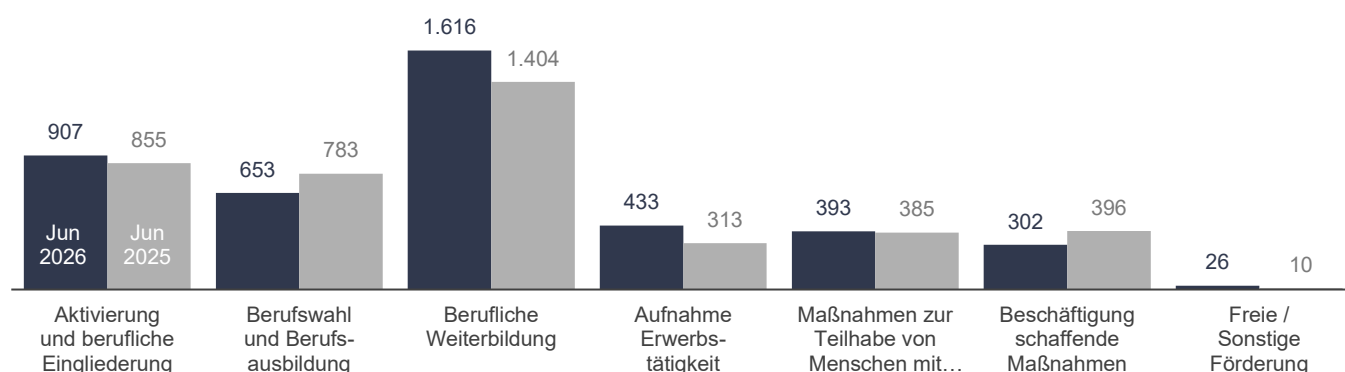
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	549	-10	-1,8	183	50,0	2.922	367	14,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-25	-65,8	-16	-55,2	197	-51	-20,6
Berufliche Weiterbildung	158	3	1,9	28	21,5	1.160	128	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-22	-25,9	14	28,6	376	91	31,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	4	16,7	12	75,0	165	30	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	172	146	x	-41	-19,2	271	-82	-23,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	3	x	27	14	107,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	907	67	8,0	52	6,1	893	49	5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	653	-19	-2,8	-130	-16,6	694	-96	-12,2
Berufliche Weiterbildung	1.616	-28	-1,7	212	15,1	1.584	185	13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	433	31	7,7	120	38,3	377	78	26,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	393	-3	-0,8	8	2,1	395	-2	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	302	-81	-21,1	-94	-23,7	368	-27	-6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	1	4,0	16	160,0	19	8	64,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	372	-76	-17,0	68	22,4	2.311	385	20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-	-	5	17,9	350	32	10,1
Berufliche Weiterbildung	187	33	21,4	25	15,4	1.078	15	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-8	-17,0	-	-	297	14	4,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	3	16,7	5	31,3	136	-12	-8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	247	230	x	28	12,8	352	-5	-1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	-4	-30,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

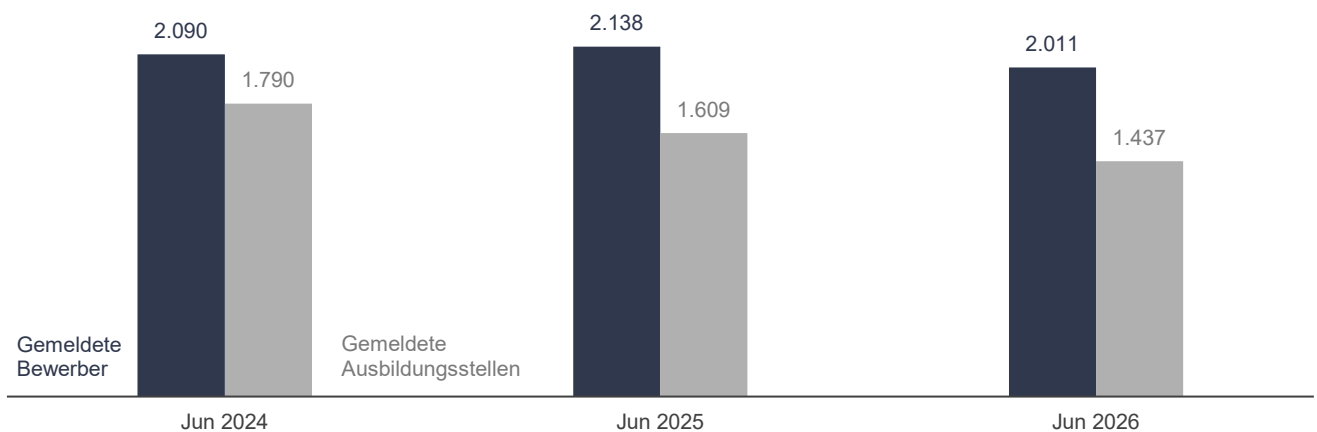
Ausbildungsmarkt

Bielefeld, Stadt

Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.011 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 127 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 1.437 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 172 (–11%). Ende Juni waren 851 Bewerber noch unversorgt und 456 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–22 oder –3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–125 oder –22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.011	-127	-5,9	2.138	2.090
versorgte Bewerber	1.160	-105	-8,3	1.265	1.331
einmündende Bewerber	503	-74	-12,8	577	593
andere ehemalige Bewerber	425	-50	-10,5	475	505
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	232	19	8,9	213	233
unversorgte Bewerber	851	-22	-2,5	873	759
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.437	-172	-10,7	1.609	1.790
betriebliche Ausbildungsstellen	1.379	-161	-10,5	1.540	1.726
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	58	-11	-15,9	69	64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	456	-125	-21,5	581	637
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,71	x	x	0,75	0,86
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,54	x	x	0,67	0,84

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

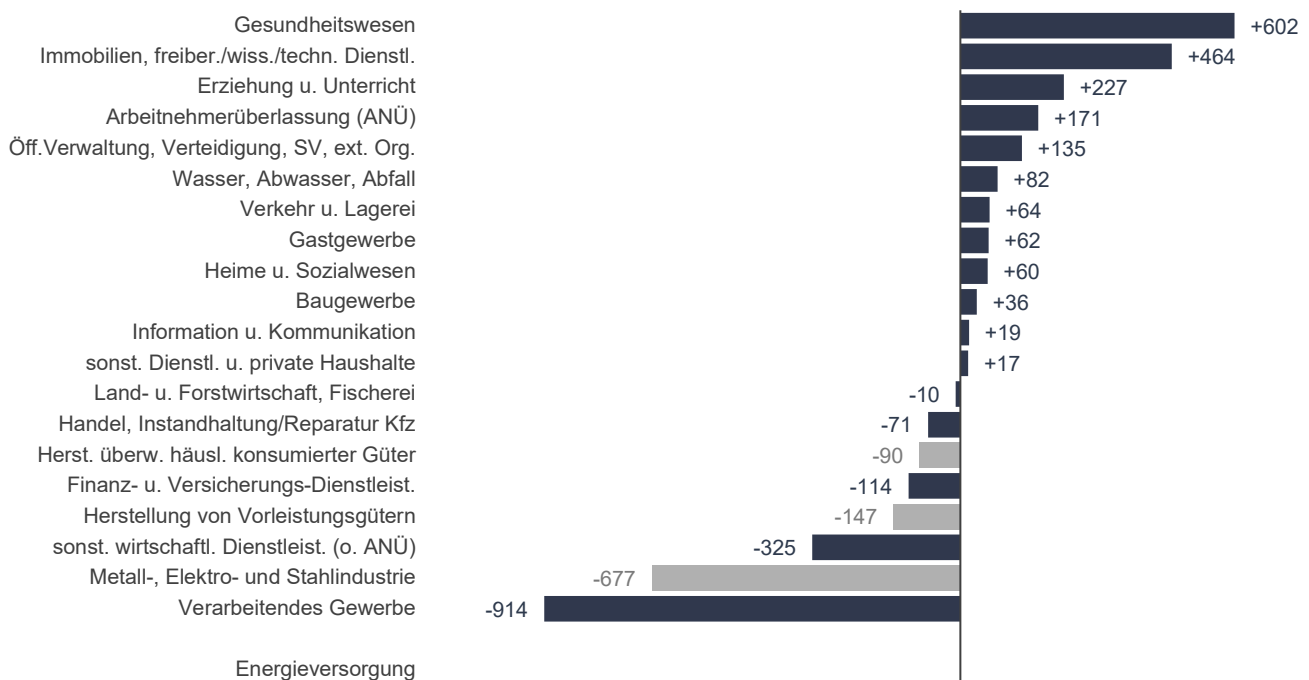
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 169.483. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 626 oder 0,4%, nach +1.320 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+602 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-914 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	169.483	170.367	168.581	168.260	168.857	626	0,4
52,1% Männer	88.319	89.082	88.023	87.671	87.687	632	0,7
47,9% Frauen	81.164	81.285	80.558	80.589	81.170	-6	-0,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	18.237	18.611	17.126	17.684	18.394	-157	-0,9
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	110.899	111.431	111.045	110.456	110.463	436	0,4
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.266	38.313	38.424	38.210	37.992	274	0,7
65,2% Vollzeit	110.446	111.735	109.988	110.249	110.779	-333	-0,3
34,8% Teilzeit	59.037	58.632	58.593	58.011	58.078	959	1,7
85,1% Deutsche	144.240	145.001	143.947	144.064	145.115	-875	-0,6
14,9% Ausländer	25.243	25.366	24.634	24.196	23.742	1.501	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.346	-187	-1,1
davon			
mit 1 Person	9.911	105	1,1
mit 2 Personen	3.122	4	0,1
mit 3 Personen	1.859	-133	-6,7
mit 4 Personen	1.263	-57	-4,3
mit 5 und mehr Personen	1.191	-106	-8,2
darunter			
Single-BG	9.906	106	1,1
Alleinerziehende-BG	2.970	-79	-2,6
Partner-BG ohne Kinder	1.637	21	1,3
Partner-BG mit Kindern	2.346	-258	-9,9
nicht zuordenbare BG	487	23	5,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.335	-337	-5,9
davon: mit 1 Kind	2.382	-148	-5,8
mit 2 Kindern	1.638	-101	-5,8
mit 3 und mehr Kindern	1.315	-88	-6,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	33.531	-1.194	-3,4
darunter			
Männer	16.729	-464	-2,7
Frauen	16.802	-730	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	32.562	-1.260	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	31.990	-1.257	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	23.715	-645	-2,6
darunter			
Männer	11.488	-212	-1,8
Frauen	12.227	-433	-3,4
davon			
unter 25 Jahre	4.798	-195	-3,9
25 bis unter 55 Jahre	14.485	-508	-3,4
55 Jahre und älter	4.432	58	1,3
darunter			
Deutsche	12.088	33	0,3
Ausländer	11.627	-678	-5,5
darunter			
Alleinerziehende	2.936	-80	-2,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.275	-612	-6,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.382	-177	-11,4
3 bis unter 6 Jahre	1.611	-134	-7,7
6 bis unter 15 Jahre	4.904	-288	-5,5
über 15 Jahre	378	-13	-3,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	572	-3	-0,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	969	66	7,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	795	101	14,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	174	-35	-16,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

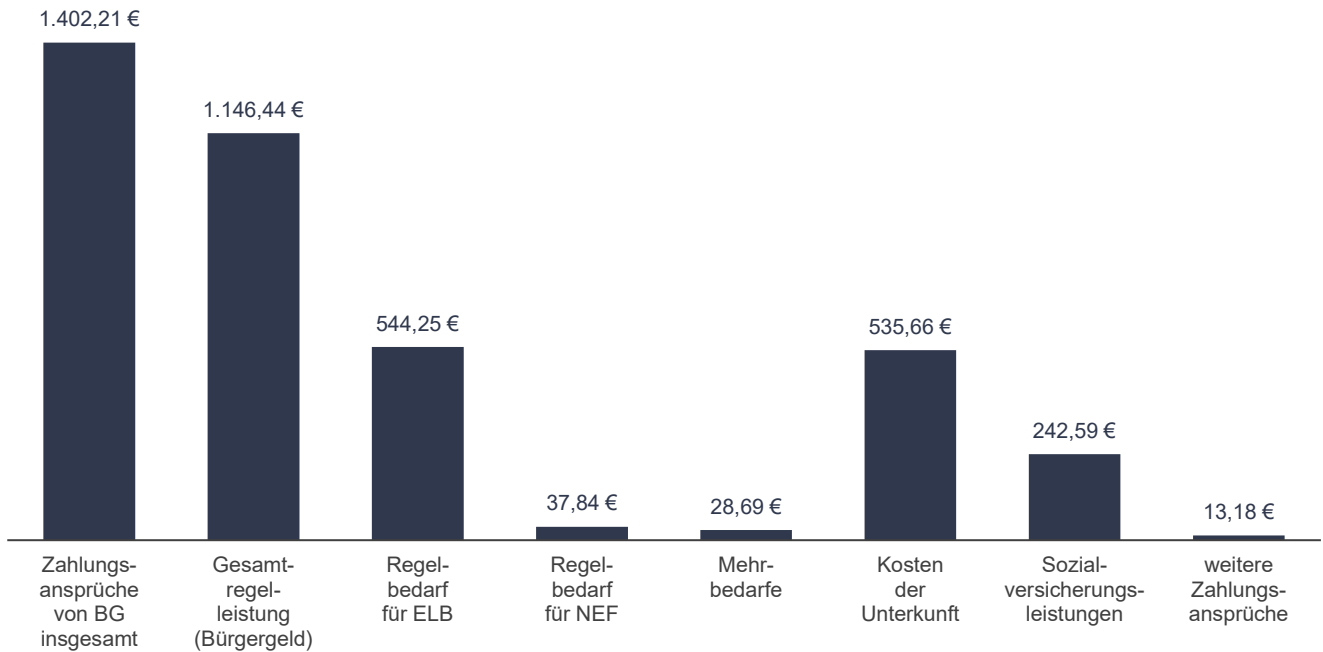
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	24.322.765	1.402	17.346	1.402
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	19.886.202	1.146	17.323	1.148
Regelbedarf für ELB	9.440.580	544	16.210	582
Regelbedarf für NEF	656.338	38	2.929	224
Mehrbedarfe	497.726	29	6.070	82
Kosten der Unterkunft	9.291.557	536	16.481	564
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	9.132.770	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.208.015	243	17.278	244
weitere Zahlungsansprüche	228.548	13	-	-
sonstige Leistungen	172.800	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	54.940	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	403	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	405	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.